



<b>AMT:</b>	3
<b>Sachgebiet:</b>	31
<b>Vorlagen.Nr.:</b>	006/2012
<b>Datum:</b>	06.03.2012

Sitzungsvorlage an den

Verwaltungs- und Bauausschuss	15.03.2012	öffentlich	zur Entscheidung
----------------------------------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 06.03.2012  ..... Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 06.03.2012  ..... Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Georg Schwarz	Zimmer:	12
E-Mail:	georg.schwarz@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-3101
Maßnahme:	Beginn:	Ende:	

Gefahrenstelle in der Mainberheimer Straße (Einmündung der Unteren Neuen Gasse)

**Beschlussentwurf:**

Der Anbringung mehrerer Metallpfosten zur Sicherung der Fußgänger und zur Sicherung der Ausfahrt aus der Unteren Neuen Gasse wird zugestimmt – nicht zugestimmt –.

## **Sachvortrag:**

Seitens eines Anwohners der Unteren Neuen Gasse in Etwashausen wurde die Stadt Kitzingen bereits am 12.05.2009 auf eine Gefahrenstelle in der Mainbernheimer Straße hingewiesen.

Diese Gefahrenstelle befindet sich im Einmündungsbereich der Unteren Neuen Gasse in die Mainbernheimer Straße.

Wenn ein Fahrzeug aus Richtung „Alte Mainbrücke“ die Einmündung passiert, weichen fast alle Fahrzeuge der Gegenrichtung auf den Seitenstreifen vor dem Anwesen Mainbernheimer Str. 55 aus. Hierdurch ist eine erhebliche Gefährdung der auf dem Seitenstreifen befindlichen Fußgänger vorhanden.

Der Antrag wurde in der Sitzung des Verwaltungs- und Bauausschusses am 14.07.2009 zur Entscheidung vorgelegt. Es wurde beschlossen, dass der Anbringung mehrerer Metallpfosten nicht zugestimmt wird. Allerdings waren sich die Mitglieder des Ausschusses darüber einig, einen Verkehrsspiegel an der Mainbernheimer Straße in Höhe der Ausfahrt der Unteren Neuen Gasse anzubringen.

Mit Schreiben vom 14.12.2011 wurde seitens des Anwohners aufgezeigt, dass durch die Anbringung des Spiegels eine geringfügige Entschärfung der Situation für die in die Mainbernheimer Straße einfahrenden Kraftfahrzeuge erreicht wurde. Die Sicherheit der Fußgänger wurde jedoch damit nicht verbessert. Seitens des Anwohners wurde darauf hingewiesen, dass er bereits mehrfach beim Betreten des Seitenstreifens in der Mainbernheimer Straße fast von einem Kraftfahrzeug erfasst worden wäre, da die Fahrzeuge an dieser Stelle bis zu einem Meter auf den Seitenstreifen fahren.

Hingewiesen wurde seitens des Anwohners auch auf die Tatsache, dass dieser Bereich von den meisten Schulkindern aus Etwashausen frequentiert wird, wenn sie die Schulbushaltestelle vor dem Anwesen May aufsuchen.

## **Anlagen:**

keine